

Organisation

Prof. em. S. Tschudin, Gyn. Psychosozialmedizin, UFK Basel

Tagungssekretariat

Frau P. Rondez, Sekretariat Gyn. Psychosozialmedizin, UFK Basel
Telefon: +41 61 265 90 43, Fax: +41 61 265 90 35, pierrette.rondez@usb.ch

Anmeldung

Wir bitten Sie Ihre Anmeldung elektronisch vorzunehmen. Sie finden das Anmeldeformular auf unserer Homepage:

<https://www.unispital-basel.ch/frauenklinik/fortbildungen/psychosomatik-kurs>

Anmeldeschluss

7. März 2025



Veranstaltungsort

Universitätsspital Basel, Hörsaal 6 (ZG), Hebelstrasse 10, 4056 Basel
Gruppenarbeit gemäss Ankündigung vor Ort: Kursräume an der Klingelbergstrasse 23 in Basel.

Durchführungsweise

Die Veranstaltung findet vor Ort statt.

Sie werden wenige Tage vor dem Kurstag das Tagesprogramm, den USB-Lageplan sowie den Link zu den Handouts erhalten.

Auf sämtliche Arbeitsmaterialien und die Handouts haben Sie via unsere Homepage Zugriff. Bitte laden Sie alles im Vorfeld des Blockkurses herunter, so dass Sie während des Kurses Zugriff darauf haben.

Kurspreis (inkl. Mittagessen):

Mitglieder der SGGG in Weiterbildung	CHF 180.–
Nichtmitglieder der SGGG in Weiterbildung	CHF 220.–
Fachärzte Gynäkologie und Geburtshilfe (Mitglieder SGGG)	CHF 300.–
Fachärzte Gynäkologie und Geburtshilfe (Nichtmitglieder SGGG)	CHF 400.–

Zahlungsbedingungen

Ihre Anmeldung gilt als definitiv. In der Folge erhalten Sie, auf Basis Ihrer angemeldeten Daten, eine Rechnung seitens der Finanzbuchhaltung des Universitätsspitals Basel.

Bei Nichterscheinen ist der gesamte Betrag geschuldet.

Bei Abmeldung bis zum 7. März 2025 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.–.

Bei Abmeldung nach dem 7. März 2025 verfällt der Anspruch auf Rückerstattung und die zugesandte Rechnung muss bezahlt werden.

Universitätsspital Basel

Frauenklinik
Spitalstrasse 21
4031 Basel
unispital-basel.ch

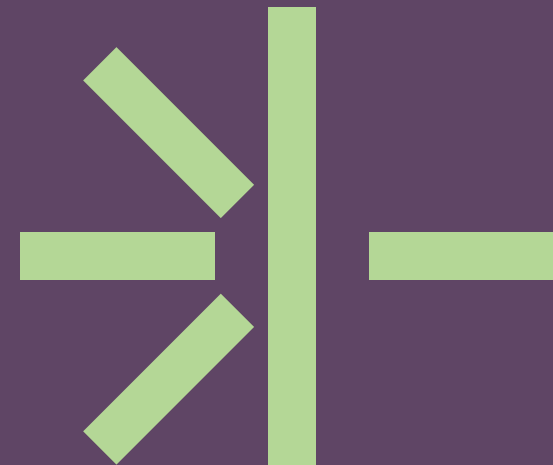
Blockkurs Psychosomatik

für Facharzt-Kandidatinnen und -Kandidaten in Gynäkologie und Geburtshilfe

Teil 2: Praktische Psychosomatik
im gynäkologisch-geburtshilflichen Klinikalltag

Samstag, 29. März 2025, 9.00 – 16.00 Uhr

Universitätsspital Basel, Hörsaal 6 (ZG), Hebelstrasse 10, 4031 Basel
(Markgräflerhof beim Blutspendezentrum)



Liebe Kolleginnen

Liebe Kollegen

Wir laden Sie herzlich zum diesjährigen Psychosomatik-Blockkurs Teil 2 ein. In der Psychosomatik - das bringt der Begriff zum Ausdruck – soll es nicht darum gehen, die Somatik zugunsten psychischer Aspekte zu vernachlässigen, sondern in integrativer Weise beides miteinander zu verbinden. Dies mit dem Ziel, unsere Patientinnen ganzheitlich zu betreuen, und ihnen, aber auch uns selbst (!), dabei besser gerecht zu werden.

Aufbauend auf den Inhalten des Psychosomatik-Blockkurses Teil 1 (keine Voraussetzung) wollen wir wiederum in interaktiver Weise und ausgehend von konkreten Fragestellungen, aufzeigen und erfahrbar machen, wie psychosomatisches «Know-how» gewinnbringend eingesetzt werden kann. Das «psychosomatische Werkzeug» ist in erster Linie die Kommunikation und Beratung. In Form von Referaten lässt sich dies nur beschränkt vermitteln. Deshalb stehen auch beim Blockkurs 2 die gemeinsame Diskussion und das praktische Üben im Vordergrund.

Aufgeteilt in vier Grossgruppen werden Sie die Möglichkeiten haben, vier Workshops zu durchlaufen. Wir haben entsprechend den Anregungen und Kritikpunkten Ihrer Vorgänger*innen Anpassungen vorgenommen und ein Tagesprogramm zusammengestellt, von dem wir hoffen, dass es sie anspricht und Ihren Bedürfnissen gerecht wird.

Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch mit Ihnen und möchten Sie jetzt schon aufordern, mit Ihrer Rückmeldung dazu beizutragen, dass das Blockkursangebot weiter optimiert werden kann.



Prof. em. S. Tschudin

Gyn. Psychosozialmedizin

Programm

9.00 Uhr	Begrüssung – Einführung ins Thema	S. Tschudin
9.15 Uhr	Gruppenarbeiten 1 + 2 + 3 + 4	
10.30 Uhr	Pause	
10.45 Uhr	Gruppenarbeiten 2 + 1 + 4 + 3	
12.00 Uhr	Mittagessen Personalrestaurant Centro	
13.00 Uhr	Gruppenarbeiten 3 + 4 + 1 + 2	
14.15 Uhr	Pause	
14.30 Uhr	Gruppenarbeiten 4 + 3 + 2 + 1	
15.45 Uhr	Schlussplenum	S. Tschudin

Gruppenarbeiten

1. Zugang zur Patientin mit somatoformer Störung am Beispiel chronischer Unterbauchschmerzen V. Hitz
2. Eltern beistehen, wenn ihr ungeborenes Kind krank oder gestorben ist A. Neff
M. Kavishe-Schaller
3. Begleitung der onkologischen Patientin M. Cassidy
4. Begleitung beim Spätabbruch - Umgang mit (eigenen) Grenzen S. Tschudin

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer absolvieren alle Gruppen.

Referentinnen

Vanessa Hitz, Oberärztin, Gyn. Psychosozialmedizin, Frauenklinik, Universitätsspital Basel

Anna Margareta Neff, Leiterin kindsverlust.ch, Hebamme & Trauerbegleiterin, Fachstelle Kindsverlust, Belpstrasse 24, 3007 Bern

Milena Kavishe-Schaller, externe Mitarbeiterin kindsverlust.ch, Hebamme & Psychologin i.A., Fachstelle Kindsverlust, Belpstrasse 24, 3007 Bern

Dr. Monica Cassidy, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, 4532 Feldbrunnen/SO

Prof. em. Sibil Tschudin, Gyn. Psychosozialmedizin, Frauenklinik, Universitätsspital Basel